

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 27

Artikel: Helvetisches Traumbuch für Politiker
Autor: Altheer, Paul
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-458017>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Begnädigung verlangen: Nimm Dich in Acht. Du treibst einem falschen Ziele zu. Was Du von Deiner Partei in Kürze wirst verlangen müssen, wenn Du so weiter machst, wird zur Katastrophe führen.

Berg erklettern: Du strengst Dich ganz umsonst an. Was nützt es Dich, daß Du die höchste Spitze erklimmst? Wie Du vielleicht weißt, hat noch keiner einen Berg erklimmen, von dem er nicht bald wieder herunter mußte.

Besoldung erhalten: Du wunderst Dich umsonst „wofür?“ Träume gestatten sich manchmal solche unlogische Zusammenhänge.

Betreibungsamt: Zum Glück kann man für geistige Insolvenz nicht betrieben werden. Du brauchst Dir also keine Sorgen zu machen.

Betriebs-Kredit aufnehmen: Dieser Traum ist höchst unklar. Wozu brauchst Du als Politiker einen Betriebskredit, so lange Du einen gutgehenden Mund und zwei beredte Hände hast?

Bienenzucht treiben: Es ist offensichtlich Dein Bestreben, andere für Dich arbeiten zu lassen. Das geht in der Landwirtschaft und in der Industrie sehr gut, ob in der Politik, das wirst Du ja bald erfahren.

Blumen im Knopfloch oder am Güte tragen: Du pflegst Dich in Deiner politischen Tätigkeit stark mit fremden Federn zu schmücken und wirst dabei in Zukunft etwas vorsichtiger sein müssen.

Boikott: Kann Dich nicht berühren, da Boikott eine wirtschaftliche Taktik des Kampfes, Deine Politik aber eine Taktik der Unwirtschaftlichkeit ist.

Brieftauben: Diese bedeuten sicher nichts anderes als ein Symbol dafür, wie schnell Du Karriere machen oder abwirtschaften wirst.

Budget aufstellen: Du denkst zu viel an Bluff. Wie kann man ein Budget aufstellen, wenn man, wie Du, nichts auszugeben hat?

Bundes-Anwaltschaft: Sei vorsichtig. Das, wovon Du eben geträumt hast, bedeutet für viele nicht mehr und nicht weniger als der leibhaftige Böölimann. Ob Du zu diesen gehört oder nicht, ist natürlich eine Sache, die Du selber am besten beurteilen kannst.

Bundesbahnen, darin fahren: Du verschwendest Deine Zeit. — Trachte darnach, in Zukunft schneller vorwärts zu kommen. Es gibt noch andere Wege, die nach Bern führen.



Bundesrat, von ihm begrüßt werden: Kein Grund, Dir etwas einzubilden. Jeder durchreisende König mit oder ohne Krone wird noch viel herzlicher begrüßt.

Bundesregale, von solchen träumen: Fürchte nichts. Das wird Dich niemals treffen. Das Reden, ob klug oder dumm, wird immer selbstverständlichstes Recht des Einzelnen, vor allem des Politikers bleiben.

Bundesschulden: Ein Beweis Deines Reides. So viele Schulden wie der Bund in einem Jahr wirst Du in Deinem ganzen Leben nicht machen können.

Bundesverfassung: Lerne an ihr den Begriff der Unumstößlichkeit kennen. Sie wird immer dann abgeändert, wenn wir es für gut finden. Mach es mit Deiner politischen Ueberzeugung ebenso, dann wirst Du Dich immer und überall zurechtfinden.

Bundes-Versammlung: Es kann nicht ausbleiben, daß auch Du ihr in Kürze angehören wirst, sofern Du es verstehst, die nötige An-

zahl stimmfähiger Bürger zu finden, die Du über Dein wirkliches Können und Verstehen durch ein paar gut klingende vaterländische Reden zu täuschen vermagst.

Bundesverwaltung: Dieser Traum kennzeichnet Deine Sehnsucht nach endgültiger Versorgung. Diese Versorgung wird Dir aber erst blühen, wenn Du in Deiner derzeitigen Tätigkeit gefürchtet bist oder sonst zu viel Unheil anrichtest. Dann wird man Dich in der Verwaltung oder sonstwo unterzubringen trachten.

Bürgerrecht: Warum träumst Du von Dingen, die Du schon besitzt? Vielleicht weil Du überzeugt davon bist, daß Du das Bürgerrecht, nach all dem was hinter Dir liegt, niemals erhalten würdest, wenn es Dir nicht von Deinem Vater vererbt worden wäre.

Restaurant
HABIS-ROYAL
Zürich
Sommerterrasse